

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . 9.50
" " Halbjahr . . . 5.— " " 6.20
" " Vierteljahr . . . 3.— " " 4.—
" " einen Monat . . . 1.50 " " 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Postkarte oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 90.

Samstag, 30. März

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Entry of the Gladiators,
Marsch F. Fucik
2. Brünnetten-Walzer L. Ganne
3. Ouverture zu „Die diebische
Elster“ G. Rossini
4. Serenade Gondolfo
5. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi
6. Regenbogen, indianisches
Intermezzo P. Wewich

156. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
2. Ballettmusik „Ueber allen
Zauber Liebe“ E. Lassen
3. Serenade G. Pierné
4. Marsch der Bleisoldaten
5. Aufforderung zum Tanz,
Rondo C. M. v. Weber-Berlioz
6. Ouverture zu „Robespierre“ H. Litolf
7. a) Intermezzo, Valse lente }
b) Pizzicati aus „Sylvia“ } L. Delibes
8. Kriegsmarsch aus der Oper
„Rienzi“ R. Wagner

157. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der
Waffenschmied“ A. Lortzing
2. Finale aus der Oper „Zampa“ F. Herold
3. Intermezzo aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
4. Estudiantina, Walzer . . . E. Waldteufel
5. Ouverture zu „Ein Sommer-
nachtstraum“ A. Thomas
6. Albumblatt R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper
„Die verkaufte Braut“ . . . B. Smetana
8. Herzog Alfred-Marsch . . . C. Komzák

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8861

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr.
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 30. März.

— In vornehmster Gegend, unmittelbar mit dem
grossen parkartigen Garten an den Kurpark anstossend,
liegt die Villa „Erholungsheim für Genesende und
Ruhebedürftige“ Sonnenbergerstrasse 9. Neben jeder
modernen Annehmlichkeit ist auch sonst alles zur
Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit vor-
handen, wie z. B. gedeckte Terrassen und Bäder nach
allen bewährten Methoden. Besonderer Wert ist auf
eine allen Ansprüchen genügende diätetische Ver-
pflegung gelegt, wie sie heutzutage im Vordergrund
bei der Behandlung chronischer Krankheitszustände
(besonders von Stoffwechselstörungen) steht. Neben
vegetarischer Kost werden sämtliche Diäten, wie
bei Zuckerkrankheit, Entfettungs- und Mastkuren,
Gicht, Magen- und Darmleiden durchgeführt. Nur
Erholungsbedürftige erhalten natürlich die gewöhnliche
Verpflegung. Das „Heim“ soll ein Mittelding
zwischen Sanatorium, Hotel und Pension sein, mit
freier Aertwahl. Die Leitung liegt in den Händen
einer bewährten Oberin, die auch jede Auskunft erteilt.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 31. März.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Alle Ankündigungen der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im „Selbst-
verlage der Kurverwaltung erscheinenden
Publikationsorgan, dem

Wiesbadener Bade-Blatt Kur- und Fremdenliste

veröffentlicht. Ausserdem bringt das-
selbe täglich die amtliche Fremdenliste,
jeden Sonntag die alphabetische Haupt-
liste. Neben einem ständigen Abon-
nentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt
in den Händen der zahlreichen Be-
sucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan für
alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse
haben.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Hertz
Langgasse 20
Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu massigen Preisen : : : :

8995

© **Blanck** ©

Straussfedern-Haus I. Ranges.

Wiesbaden

Friedrichstrasse 39, 1. St.,

9006

Ecke Neugasse.

Export! Engros! Detail!

Nassauischer Kunstverein



I. Knaus Gedächtnis-Ausstellung

Banger'sche Kunstsäle Luisenstr. 9

10-1 und 3-6, Eintritt Mk. 1.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und der Galerie Banger frei.

8986

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampfbewegungen:

- D. „Neckar“ nach New York und Baltimore, 27. März Eastbourne passiert
- D. „Willehad“ nach St. John, 25. März in St. John
- D. „Halle“ nach Brasilien, 22. März in Rio de Janeiro
- D. „Crefeld“ nach Brasilien, 26. März St. Vincent passiert
- D. „Giessen“ nach Laplata, 26. März von Vigo
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 25. März von Fremantle
- D. „Scharnhorst“ nach Australien, 26. März von Genua
- D. „Tübingen“ nach Australien, 26. März von Bremerhaven
- D. „Lützow“ nach Ostasien, 26. März von Shanghai
- D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 26. März von Port Said
- D. „Bülow“ nach Ostasien, 26. März von Southampton
- D. „Berlin“ nach New York, 25. März von Gibraltar
- D. „Prinzess Irene“ nach Genua, 25. März von Funchal
- D. „Chemnitz“ nach Bremen, 27. März in Bremerhaven
- D. „Hannover“ nach Bremen, 27. März in Bremerhaven
- D. „Zieten“ nach Bremen, 26. März in Rotterdam
- D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 26. März Lizard passiert
- D. „Grosser Kurfürst“ nach Bremen, 26. März von Adelaide
- D. „Borkum“ nach Bremen, 26. März von Vlissingen
- D. „Schwaben“ nach Bremen, 25. März von Albany
- D. „Westfalen“ nach Bremen, 25. März von Sydney
- D. „Yorck“ nach Bremen, 27. März von Penang
- D. „Prinzess Alice“ nach Hamburg, 27. März von Nagasaki
- D. „Prinz Heinrich“ nach Genua, 25. März in Genua
- D. „Manila“ nach Rabaul, 27. März in Rabaul

Wein-Salons

Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift.

8981

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4-7 Mk. m. Pension.

Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder.

Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936

Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Spezial-Salon

für 9000

Manicure und

Schönheitspflege

Günstige Abonnements

Schröder,

Kirchgasse 29. Tel. 3036.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse, 8862

Gewandter und gewissenhafter

Masseur und Bademeister,

Berlin und Wien ausgebildet, sehr

gut englisch und etwas französisch

sprechend, mit allerbesten Zeugnissen

und Empfehlungen, sucht Engage-

ment per bald in nur besserem Sana-

torium etc. 9044

Offerte sub J. U. 12642 beförd.

Rudolf Mosse, Berlin SW.



bewähren sich ganz

vorzüglich

präparierte

Katzenfelle.

In allen Grössen und Arten (schon

von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: Franz Roedler,

Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblattthaus,

2 Min. vom Kochbrunnen.



DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBahn-Schlaf-

Wagen-Billets

LANGGASSE 48

IM REISEBUREAU

L. RETTENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBahn-Verwaltung DER INTERNATION.

AL-Schlafwagen-Gesellschaft

Dampferbillets für alle

Dampferlinien.

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenskarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenskarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karte übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstdiener, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufhebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissenschaftlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1,50 Mk., gültig für den ganzen Tag. Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend.

Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Der Magistrat.

Abhängen

Adam, H.

Adberg, F.

Alles, H.

Allgaier, A.

Alsehe, H.

Arp, H.

Abhängen

Adam, H.

Adberg, F.

Alles, H.

Allgaier, A.

Alsehe, H.

Arp, H.

Bäumler, H.

v. Barb, H.

Bardas, H.

Barghan, H.

Barrett, H.

Bauer, H.

Bauer, H.

Behr, Fr.

Beltz, A.

Bendix, F.

Bendix, F.

Benz, H.

Gräfin B.

Beyer, H.

Binder, H.

Blumenfe

v. Boddie

Bogatin,

Bolstorff,

Braun, H.

Breckerfe

Bressel, I.

Buchholz

Büngert,

Burgerho

Chambers

Dingel, F.

Dobkin,

Dondorf,

Düsseldor

Eckart, I.

Ebeling,

Eberhardt

Ehrenfeld

Einstmar

Eisenberg

De Elia,

Engel, H.

Erhardt,

Ernst, H.

Etzler, H.

Fein, H.

Feist, H.

Felder, F.

Fenneis,

Fiedler,

Finathes

Fliss, H.

Fraeknoi

Franko,

Frick, H.

Friedmar

Fromm,

Gaebler,

Geibner,

Geldmach

Mrs. G.

mann m

Frau E.

Herr Gr

Herr Dr.

Sperber,

von Tepf

Herr C.

Berger-B

Brinkmar

u. Frau.

Dieckerh

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. März 1912.

Abshagen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Adam, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
 Wiesbadener Hof
 Adberg, Hr. Kfm., Berlin — Central-Hotel
 Alles, Hr. Kfm., Porto Alegre — Central-Hotel
 Allgaier, Hr. Lorch (Württ.) — Reichshof
 Alsehe, Hr. m. Fr., Velp — Rose
 Arp, Hr. Kfm., Hannover — Hotel Vogel
 Bäuml, Hr. Bergbau-Inspr., Dillenburg
 v. Barby, Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin
 Hotel Cordan
 Bardas, Fr. Dr., Wien — Alleeaal
 Barghan, Hr. Kfm., Nancy — Grüner Wald
 Barret, Fr., London — Biemers Hotel Regina
 Bauer, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichshof
 Bauer, Hr. Dr. med., Stuttgart — Hotel
 Behr, Fr. Baurat m. Sohn, Blankenburg
 Kaiserhof
 Beltz, Anna, Naurod — Augenheilstalt
 Bendix, Hr. m. Fr., London — Nassauer Hof
 Bendix, Fr. m. Bed., London — Nassauer Hof
 Benz, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Hotel
 Grün Bernstorff m. Begl., Wurchow (Pom.)
 Schwarzer Bock
 Beyer, Hr. Direktor, Saarbrücken — Hotel
 Binder, Hr. Direktor, Rappertswiller
 Jansa-Hotel
 Blumenfeld, Hr. m. Fam., Berlin
 v. Boddien, Fr., Berlin — Nassauer Hof
 Bogatin, Fr. Rent. m. Tocht., Minsk
 Borussia
 Bolstorff, Fr., Berlin-Wilmersdorf — Hotel
 Nizza
 Braun, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Breckerfeld, Hr. Kfm., Remscheid — Hotel
 Bressel, Fr., Hoppegarten — Central-Hotel
 Buchholz, Hr., Kassel — Kölnischer Hof
 Blümgert, Hr. Prof. Dr., Premerberg i. L.
 Saalgasse 12
 Burgerhoud, Hr. Dr., Rotterdam — Hansa-
 Hotel
 Chambers, Hr. General m. Fr. u. Bed., London
 Nassauer Hof
 Dingel, Hr. Fabrikant m. Fr., Calbe a. S.
 Schwarzer Bock
 Dobkin, Fr., Moskau — Hotel Adler Badhaus
 Dondorf, Fr., Berlin — Villa Rupprecht
 Düsseldorf, Hr. m. Fr., Vlaardingen
 Nassauer Hof
 Eckart, Hr. Leut., München — Friedrich-
 strasse 29
 Ebeling, Fr. Oberstabsarzt, Hannover
 Pension Miranda
 Eberhardt, Hr. Hauptm. m. Fr., Dresden
 Prinz Nikolas
 Ehrenfeld, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Prag
 Prinz Nikolas
 Einstmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lilienthal
 Kuranstalt Dietenmühle
 Eisenberg, Hr. Kfm., Berlin — Kuranstalt
 Dietenmühle
 De Elia, Fr., London — Biemers Hotel
 Regina
 Engel, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
 Erhardt, Hr. Kfm., Allagen — Nonnenhof
 Ernst, Hr. Kfm., Nürnberg — Einhorn
 Etzler, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
 Fein, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Feist, Hr., London — Kaiserhof
 Felder, Hr., Kattowitz — Pariser Hof
 Fenneis, Hr. Kfm., Köln — Union
 Fiedler, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
 Wiesbadener Hof
 Finathes, Hr. Rektor, Molsheim
 Frankfurter Hof
 Fliss, Hr. m. Fr., Bochum — Wiesbadener
 Hof
 Fracknoi, Hr., Budapest — Nassauer Hof
 Franke, Fr., Stargard i. Pom. — Hotel
 Adler Badhaus
 Frick, Hr. Kfm., Schneeberg — Einhorn
 Friedmann, Fr., Berlin — Impérial
 Fromm, Hr. San.-Rat Dr., Friedenau
 Schwarzer Bock
 Gaebler, Hr. Kfm., Paris — Hotel Berg
 Geibner, Hr., Warschau — Englischer Hof
 Geldmacher, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
 Nümbrecht — Pension Miranda

van Genth, Hr., Amsterdam — Bellevue
 Gerdes, Hr. Konsul, Bremen — Wiesbadener
 Hof
 Gerstaecker, Hr., Hard — Palast-Hotel
 Giles, Fr., London — Biemers Hotel Regina
 Gilz, Hr., Freiburg — Zum Falken
 Glehn, Hr. Offizier, Hannover — Moritzstr. 5
 Groves, Fr., Isle of Man — Biemers Hotel
 Regina
 Grünebaum, Hr. Kfm., Nürnberg
 Nonnenhof
 Grünning, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener
 Hof
 Haag, Hr. Direktor, Kopenhagen — Weisses
 Ross
 Haberkorn, Fr., Hamburg — Impérial
 Baronin van Haersolte m. Tocht., Arnheim
 Viktoria-Hotel
 Hahn, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug
 Hamburger, Hr. Kfm., Berlin — Zum Kranz
 Hanauer, Fr., Kitzingen — Nassauer Hof
 Happel, Hr. Kfm., Galdenbach — Hotel Berg
 Harburger, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener
 Hof
 Hartmann, Hr. Bürgermeister, Hadamar
 Hotel Krug
 Hartz, Hr. Fabrikant, Köln — Prinz Nikolas
 Hassert, Hr., Saarbrücken — Wiesbadener
 Hof
 Hauser, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
 Heck-Pammin, Fr., Ritterg. Pammin (Berlin)
 Nassauer Hof
 Heckner, Hr. Kfm., Auerbach — Grüner Wald
 Heix, Fr. Justizrat, Boppard — Sanatorium
 Lindenhof
 Hengstenberg, Exzell., Hr. Oberpräsident,
 Kassel — Rose
 Henne, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener
 Hof
 Herr, Hr. Kfm., Höchst — Michelsberg 7
 Hertwig, Hr., Kitzingen — Hotel Vogel
 Herz, Fr. Kommerzienrat m. Tocht., Weilburg
 Westfälischer Hof
 Hindin, Fr. m. Sohn, Riga — Villa Nero
 Hoberg, Hr. m. Fr., Streckdorf — Hotel Berg
 Hoch, Hr. Direktor, Nürnberg — Hansa-
 Hotel
 Hodam, Hr. Kfm., Danzig — Kuranstalt
 Dietenmühle
 Hoffer, Fr., Dortmund — Pariser Hof
 Hollandt, Hr. Direktor, Gelsenkirchen
 Kuranstalt Dietenmühle
 Hollandt, Fr. Direktor, Gelsenkirchen
 Kuranstalt Dietenmühle
 Holly, Hr. Kfm., Neuhäusel — Grüner Wald
 v. Holynski, Hr. m. Fam., Russland
 Nassauer Hof
 v. Hussels, Hr. Dr. med., Lannenberg
 Zum Kranz
 Jackels, Hr. Justizrat, Köln — Hotel Fuhr
 Janssen, Fr., Gelsenkirchen — Hospiz z. hl.
 Geist
 Jenny, Fr. Dr., Hard — Palast-Hotel
 Jungmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Kaiserbluth, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Sant, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Kantorowicz, Hr., Posen — Wilhelma
 Kantorowicz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
 Wald
 Kartzoff, Fr., Russland — Quisisana
 Kaufmann, Fr., Elberfeld — Palast-Hotel
 Kaysser, Hr. Chemiker, Königshütte
 Privathotel Colonia
 Keim, Fr. Major m. Sohn, Düsseldorf
 Pension Heimberger
 Keller, Hr. Dr. med., Rheinfelden — Central-
 Hotel
 Kempinski, Hr., Hamburg — Europäischer
 Hof
 Kettenhofen, Hr. Kfm., Ems — Grüner Wald
 Kiefer, Hr. m. Fr., Duisburg — Metropole u.
 Monopol
 Kirmse, Hr. Dr., Ludwigshafen — Hotel
 Vogel
 Klugmann, Hr., Neu-York — Nassauer Hof
 Knappstein, Hr. Fabrikbes., Bochum
 Schützenhof
 Knorr, Hr. m. Fr., Nürnberg — Zum neuen
 Adler
 Köllner, Hr. m. Fr., Berlin — Römerbad
 Koenen, Hr. Fabrikant, Köln — Borussia
 Kraebe, Hr. Major, Oppeln — Taunus-Hotel
 Kraft, Hr. Fabrikant m. Fr., Düren
 Quisisana
 Krahnstößen, Hr., Hamburg — Römerbad
 Krahnstößen, Fr., Hamburg — Römerbad
 Krebs, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim — Palast-
 Hotel
 Kroeck, Hr., Bettendorf — Zwei Blicke

Kell, Fr., Niedernhausen — Pension
 Holzmann
 Kunad, Hr. Kfm., Leipzig — Wiesbadener
 Hof
 Künstler, Fr., Essen — Hotel Eppe
 Kuss, Hr. Stadtrat m. Fr., Stargard i. Pom.
 Hotel Adler Badhaus
 Labes, Fr. Oberst m. Tocht., — Hotel Fuhr
 Landau, Hr. Kfm., Breslau — Grüner Wald
 Lappe, Fr. Oberstabsarzt Dr., Kassel
 Goldener Brunnen
 Laski jun., Hr., Antwerpen — Villa Stillfried
 Laux, Fr., Oberlahnstein — Hospiz z. hl.
 Geist
 Lauenstein, Hr. Geh. Oberpoststrat m. Fr.,
 Kiel — Schwarzer Bock
 Lazarus, Hr. Kfm., Trier — Pension Jeanette
 Lenz, Hr. Kfm., Mannheim — Reichshof
 Lepper, Hr. Rent., Hamburg — Schwarzer
 Bock
 Lewin, Fr. m. Tocht., Berlin — Palast-Hotel
 Lob, Fr. m. Sohn, Brunsappel — Schwarzer
 Bock
 Loewengart, Hr. Kfm., Fürth — Kronprinz
 Lohse, Fr., Berlin — Rose
 Lohse, Fr. m. Tocht., Berlin — Rose
 London, Hr., Neu-York — Nassauer Hof
 Lorenz, Hr. Fabrikdirektor m. Sohn,
 Duisburg — Bellevue
 Lasso, Hr. Kfm., Hamburg — Wiesbadener
 Hof
 Maas, Hr. Sekretär, Brunsappel — Schwarzer
 Bock
 v. d. Made, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Metropole u. Monopol
 Magid, Hr. Ing., Berlin — National
 Maikel, Hr. Kfm. m. Sohn, Paris — Kronprinz
 Mann, Hr. Fabrikant m. Fam., Barmen
 Wiesbadener Hof
 Marens, Hr. m. Fr., Mannheim — Nassauer
 Hof
 Martin, Hr. m. Fam. — Grüner Wald
 Maurer, Hr. Kfm., Nürnberg — Erbprinz
 Baronin Maydell, Gut Salishof (Livland)
 Pension Humboldt
 v. Meien, Hr. Oberleut., Weissenburg i. E.
 Hotel Mehler
 Meiser, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Merensky, Hr. Dr., Berlin — National
 Merländer, Hr., Mülheim — Palast-Hotel
 Metschler, Hr., Burg-Langerfeld — Blücher-
 strasse 6
 von zur Mühlen, Exzell., Fr., Dorpat
 Pension Humboldt
 Müller, Hr. Kfm., Dresden — Wiesbadener
 Hof
 Munk, Hr. Kfm., Rathenow — Hotel Krug
 Nathusius, Fr. m. Bed., Amsterdam
 Kaiserhof
 Neubauer, Fr. m. Tocht., Düsseldorf
 Palast-Hotel
 Neuberg, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Charlottenburg
 Englischer Hof
 Neuberg, Hr., Berlin — Englischer Hof
 Overhoff, Hr. Kfm., Enkirch — Wiesbadener
 Hof
 Pappenheim, Fr. m. Tocht., Neu-York
 Pension Stefanie
 Parthey, Hr. Psychologe, Ettingen — Villa
 Nero
 Peintner, Hr. Kfm., Schöna — Grüner Wald
 Pörtner, Hr., Hundsangen — Zur Sonne
 Pohl, Fr. Rektor m. Tocht., Charlottenbrunn
 Central-Hotel
 Pohl, Fr., Charlottenbrunn — Central-Hotel
 Polak, Hr., Amsterdam — Central-Hotel
 Pottkämper, Hr. Kfm., Attendorf — Grüner
 Wald
 Prekwinkel, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Raginski, Hr., Petersburg — Englischer Hof
 Rau, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Remé, Fr. m. Sohn, Hamburg — Pension
 Margareta
 Baron v. Rennenkampf m. Baronin, Borkholm
 Alleeaal
 Reppehn, Hr. Kfm., Köln — Hotel Berg
 Reuter, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Reuter, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Rickel, Hr., Kassel — Michelsberg 7
 Rodewald, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Hörde
 Viktoria-Hotel
 Rohkramer, Hr. Fabrikant m. Fam., Erfurt
 Hansa-Hotel
 Rosanoff, Hr., Haag — Hotel Cordan
 Rosenfeld, Hr., Warschau — Englischer Hof
 Rosenthal, Hr. Kfm., Neustadt
 Wiesbadener Hof
 Rübsam, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Sameson, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Wiesbadener Hof
 Samuel, Hr. Kfm., Krefeld — Palast-Hotel
 Schaepler, Fr., Heidelberg — Schwarzer
 Bock
 Scheelen, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Scheers, Hr. Dr., Nymegen — Vier Jahres-
 zeiten
 Schiering, Hr. Konzermeister, Altenburg
 Hotel Berg
 Schiffner, Fr., Dresden — Haus Dambachtal
 Schmidt, Hr. Kfm., Hanau — Europäischer
 Hof
 Schömer, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Krug
 Schoenfeld, Hr. m. Fr., Hanau — Wiesbadener
 Hof
 Schopflocher, Hr., Fürth — Kronprinz
 Schramm, Hr. Kfm., Kiel — Wiesbadener
 Hof
 Schreyer, Hr. Amtsgerichtsrat, Angermünde
 Weisses Ross
 Schultze, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Seidenstücker, Hr. Hauptm., München
 Geisbergstrasse 15
 Seiler, Hr. Kfm., Essen — Hotel Appel
 Seyfert, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Siebelt, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Bad Flins-
 berg — Kölnischer Hof
 Silberstein, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Silberström, Hr. Kfm., Leipzig
 Europäischer Hof
 Sollinger, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Spitz, Hr. Direktor, Nürnberg — Hansa-
 Hotel
 Sprengel, Hr. Prof. Dr., Düsseldorf — Hotel
 Cordan
 Stahl, Fr. m. Tocht., Hamburg — Rose
 Steinmüller, Hr. Kfm., Hotel Krug
 Sternberg, Hr. Amtsrichter, Montabaur
 Grüner Wald
 Stifter, Hr. Kfm., Lodz — Alleeaal
 Stöhr, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 trauchenbruch, Hr. Ing., Berlin — Hotel Berg
 Strobelt, Hr., Steinpleis — Erbprinz
 Baron v. Stryk, Petersburg — Hansa-Hotel
 Syriex, Hr., Strassburg — Englischer Hof
 Szoyt, Hr. Kfm., Lodz — Alleeaal
 Tack, Hr. Kfm., Berlin — Nassauer Hof
 Tapper, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Tecklenburg, Hr. Dr. med. m. Fr., Kissingen
 Hansa-Hotel
 Teske, Fr., — Herrgartenstr. 16 I
 Theis, Hr. Rent., Galdenbach — Hotel Berg
 Thiemann, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
 Thomas, Fr., England — Biemers Hotel
 Regina
 Tuchmann, Hr. m. Fr. — Central-Hotel
 Ueberle, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
 Uthemann, Hr. Kapitän z. S. m. Fr.,
 Wilhelmshafen — Prinz Nikolas
 Vogel, Hr. Kfm., Annaberg — Grüner Wald
 von Voss, Hr. Rent., Bonn — Hotel Adler
 Badhaus
 Voss, Hr. Kfm., Elberfeld — Hotel Krug
 Wallau, Hr. Friedensrichter m. Fr., Newcastle
 Bellevue
 Wasserfall, Hr. Oberstabsarzt, Rensburg
 Kaiserbad
 Weigel, Hr. Oberleut., Metz — Delaspée-
 strasse 2
 Weigt, Hr. Syndikus Dr., Hannover — Prinz
 Nikolas
 Weimert, Hr. Kfm., Köln — Hansa-Hotel
 Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Halle — Alleeaal
 Wend, Hr. Kfm., Saarlouis — Taunus-Hotel
 Wendt jr., Hr. Kfm., Bremen — Union
 Wendt, Fr. m. 2 Töcht., Bremen — Union
 Wenter, Fr., England — Kaiserbad
 Wessel, Fr. Rechnungsrat — Evang. Hospiz
 Widen, Hr. Kfm., Salzburg — Einhorn
 Wieland, Hr. Fabrikant m. Fr., Hamm
 Impérial
 Wihl, Fr. Rent., Manchester — Alleeaal
 Wilkens, Fr., Bremen — Metropole u.
 Monopol
 Willmann, Fr., München — Hotel Berg
 Wizemann, Geschw., Konzertsängerinnen,
 München — National
 Wille, Fr., Biesenbrow — Schwarzer Bock
 Wolf, Hr., Freudenstadt — Bayrischer Hof
 Wolf, Hr. m. Fr., Frankfurt — Zum Römer
 Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Palast-
 Hotel
 Wolfeiler, Fr., Offenbach — Sanatorium
 Dr. Schütz
 Wortmann, Hr., Frankfurt — Nonnenhof
 Wurz, Hr. — Zur Sonne

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 30. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub und Fräulein Tochter. Herr H. Tide-
 mann mit Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guma mit Sohn. Exzellenz von Korostowow und Frau. Fräulein M. Dettlé.
 Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Rittergutsbesitzer von Wühlisch u. Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski m. Frau. Herr Justizrat Weyland m. Frau.
 Herr Graf zu Lynar. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr von Jagow mit Frau. Frau Baumeister Stieber. Herr Hauptmann George. Herr A. Claasen und Frau. Mrs. u. Miss Knox.
 Herr Dr. Liebrecht u. Frau. Frau von Flemming u. Bed. Herr van Marle u. Frau. Rittergutsbesitzer von Eichel. Herr Hoynek van Papendrecht m. Familie und Bedienung. Herr Dr.
 Sperber. Herr Leutnant von Falkenhayn u. Frau. Miss Wood. Herr Baron u. Baronin von Rosenberg. Miss L. Maitland u. Bed. Se. Exzellenz Oberhofmeister von Buch u. Gemahlin. Frau
 von Tepper-Laski. Rittergutsbesitzer Graf u. Gräfin von Bernstorff. Mrs. u. Miss Campbell m. Bed. Fräulein M. Finck. Fräulein von Buch. Exzellenz Generalleutnant z. D. Graf von Zech.
 Herr C. von Tepper-Laski. Frau Dr. med. von Bolewski. Fabrikbesitzer L. Braun mit Familie und Bed. Frau W. Rothenburg. Frau E. Salomonsen. Frau Lapointe. Frau Kommerzienrat
 Berger-Becker m. Bed. Frau von Stock Havelaar. Herr N. Wyzolski u. Fr. Tochter. Frau Wegener. Fräulein von Schack. Herr Fabrikdirektor Brinkmann. Herr Gerichtsassessor Dr.
 Brinkmann. Herr C. Beddington m. Familie u. Bed. Herr Fabrikbesitzer J. Gessert. Herr Gouverneur a. D. Julius Graf von Zech. 4 Herren Raiol. Herr Königl. Kommerzienrat Weichelt
 u. Frau. Herr Alfred Mayser. Herr Leutnant Wüstefeld. Herr Baurat Dittmar u. Frau. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Herr Fabrikant Kraft m. Frau. Fräulein Kartzoff. Prof.
 Dieckerhoff m. Frau. Rittergutsbesitzer und Landrat a. D. Graf von Königsmark. Gräfin von Königsmark m. Bed. Frau Callmann. Herr Oberleutnant von Hofslin. 8929



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
 zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
 Edelsteine, Perlen.

Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 10 Rue Daunou.

Filiale

Erstkl. Mass-Salon
 für Pariser Corsets.

in Deutschland
 Frankfurt a. M.
 Kaiserstr. 22 II.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
 Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
 zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
 Zimmer mit guten Betten und reich-
 liche kräftige Verpflegung zu billigen
 Preisen. 8890
 Verwalter Wdh. Sturm.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süßwasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

(Treffpunkt des Fremden und Einheimischen-Publikums).

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler, Konfirmation u. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl und Dr. Meinecke, Konfirmation und Abendmahl.

Kindergottesdienst 2.30 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Beerdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz, Konfirmation, Beichte und Abendmahl.

Konfirmationsprüfung 3 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philipp.

Die Kirchensammlung ist für die Kleidung armer Konfirmanden der Gemeinde bestimmt.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Merz. — Beerdigungen: Pfarrer Weber.

Lutherkirche.

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer, Konfirmation und Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann. 3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring.

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 31. März 1912.

Palmarum.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Jüngst, Konfirmation.

Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer Jüngst.

Vereine und Versammlungen.

2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunden für die Gemeinde.

Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden

Mittwoch und Samstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Die Nähestunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden

Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindefaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr: Sonntagsgemeinde der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Dienstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunde. (Die Psalmen.) Pfarrer D. Schlosser. Jedermann ist herzlich

eingeladen.

Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchens.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Freitag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

1. Luthersaal: Jeden Dienstag, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen!

2. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachmittags von 8 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

3. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brautort, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Jungfrauenverein.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Katholische Kirche.

Palmarumtag. — 31. März 1912.

Die Kollekte am Palmsonntag ist für den Bonifatiusverein, am Karfreitag für den deutschen Verein vom hl. Lande bestimmt. — Die drei letzten Tage der Karwoche sind Abstinenztage.

Gaben für bedürftige Erstkommunikanten werden in beiden Pfarrhäusern dankbar entgegengenommen, für dieselbe auch die Kollekte nach der Fastenpredigt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen 5.45, 6.45, Amt 7.45. Kindergottesdienst (hl. Messe) 9 Uhr; nach demselben Palmenweihe und Prozession, darauf feierliches Hochamt; letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Fastenpredigt.

Montag, Dienstag und Mittwoch sind die hl. Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr.

Montag nachm. 6 Uhr ist gestiftete Andacht für die armen Seelen.

Gründonnerstag: Erste Austeilung der hl. Kommunion um 6 Uhr; darauf halbstündlich. Feierliches Amt um 9 Uhr. Während des Tages ist stille Anbetung des Allerheiligsten. Nachm. 4 bzw. 5 Uhr ist Andacht der Erstkommunikanten. Abends 6.30 Uhr ist Predigt mit sakramentalischer Andacht.

Karfreitag: Beginn der hl. Zerknien um 9 Uhr. Während des ganzen Tages Besuch des hl. Grabes. Nachm. 4 bzw. 5 Uhr Kreuzwegandacht für die Erstkommunikanten. Abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

Karsamstag: Beginn der hl. Weihe 7.30 Uhr. Feierliches Amt gegen 9 Uhr; abends 8 Uhr feierliche Auferstehungsfeier.

Beichtgelegenheit: Am Palmsonntag morgens von 5.30 Uhr an, Montag und Dienstag nachmittags von 6—7 Uhr, Mittwoch nachmittags von 4—7 und nach 8 Uhr, Gründonnerstagmorgen von 6 Uhr an, Karsamstag nachm. von 3.30—7 und nach 8 Uhr, Ostersonntag von morgens 5.30 Uhr an.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr. Kindergottesdienst um 9 Uhr; danach Palmenweihe. Hochamt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen; abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr. Gründonnerstag: Erste Austeilung der hl. Kommunion um 6 Uhr; dann jede halbe Stunde. Um 9 Uhr ist feierliches Amt; abends 6.30 Uhr Fastenpredigt und Andacht.

Karfreitag: Beginn der hl. Zerknien um 9 Uhr; abends 6.30 Uhr Fastenpredigt und Andacht.

Karsamstag: Beginn der hl. Weihe um 7.30 Uhr. Um 9 Uhr ist ein Amt.

Beichtgelegenheit: Mittwoch von 4—7 und nach 8 Uhr, Gründonnerstag morgens von 6 Uhr an, Karsamstag von 4—7 und nach 8 Uhr, Ostersonntag früh von 5.30 Uhr an.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Palmarumtag, den 31. März 1912, vorm. 10 Uhr:

Amt und hl. Kommunion.

Karfreitag, den 5. April, vorm. 10 Uhr:

Liturgischer Gottesdienst.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

March 31. Palm Sunday.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Address.

April 1. Monday before Easter.

11. Mattins and Reading.

11.30. Holy Eucharist.

April 2. Tuesday before Easter.

Same as Monday.

April 3. Wednesday before Easter.

Same as Monday.

April 4. Naunday Thursday.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Reading.

5.30. Evensong and Address to Communicants.

April 5. Good Friday.

10.30. Mattins, Litany and Antecomunion.

12—3. Three hours Devotion.

5.30. Evensong and Sermon.

April 6. Easter Even.

11. Mattins and Ante-Communion.

5.30. Evensong.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Palmarumtag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.

Montag, Dienstag und Mittwoch Vorm. 11 Uhr: Hl. Fastenmessen. — Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Gründonnerstag Vorm. 10 Uhr: Hl. Messe und Kommunion. — Abends 6 Uhr: 12 Evangelium.

Charfreitag Nachm. 2 Uhr: Grablegung Christi. — Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte.

Samstag Vorm. 10 Uhr: Hl. Messe und Kommunion.

Samstag Nacht 12 Uhr: Morgengottesdienst und Hl. Ostermesse.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 30. März 1912: 92. Vorstellung.

41. Vorstellung. Abonnement D. Der Philosoph von Sans-Souci.

Zeitbild in 4 Aufzügen von F. Holm und Walter Schmidthäuser.

Einleitende und verbindende Musik von Friedrich dem Grossen, eingerichtet von Josef Schlar.

Einleitung: Sinfonia (Ouverture) „Il re pastore“.

I. und IV. Akt:

Personen.

Marquise von Pompadour . . . Frl. Eichelsheim

Fürst von Kaunitz . . . Hr. Tauber

Prinz Conti . . . Hr. Zöllin

Abbé Bernis . . . Hr. Wanka

Graf Noailles . . . Hr. Weinig

Marquis de Taverannes Hr. Herrmann

Vendoche . . . Hr. Walberg

Damen und Herren des Hofhalts der Marquise, Offiziere, höhere Beamte, Geistliche, Gelehrte, Huissiers, Pagen.

Ort der Handlung: Versailles.

Nach dem 1. Akt: Grave aus dem 3. Flötenkonzert.

II. und III. Akt:

Personen.

Friedrich II., König von Preussen, 41 Jahre alt . . . Hr. Schwab

Voltaire . . . Hr. Andriano

Marquis d'Argens . . . Hr. Rebkopf

Graf Algarotti . . . Hr. Striebeck

Baron von Pollnitz . . . Hr. Kober

Baron Cocceji . . . Hr. Rodius

Graf Noailles . . . Hr. Weinig

Vendoche . . . Hr. Walberg

Charlotte v. Redern . . . Frl. Gauby

Signora Barbarina, Prima Ballerina Fr. Doppelbauer

Eichel, Geheimer Kabinettsrat . . . Hr. Bornträger

Graf v. Podewils, Kabinettsminister Hr. Maschek

Feldmarschall Graf Schwerin . . . Hr. Spiess

General von Winterfeld . . . Hr. Preuss

von Fürst, Grosskanzler . . . Hr. Jordan

Ein Kammerhüter Hr. Lehmann

Zwei Kabinettsräte, drei Kammergerichte, Generale, Markgräfin von Bayreuth mit ihren Damen, Hofherrn und Gelehrte. — Ort der Handlung: Sans-Souci 1753.

Nach dem 3. Akt: Der Hohenfriedberger Marsch in alter und freier Fassung.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise

Sonntag, den 31. März. Abonn. B. „Lohengrin“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 30. März 1912.

Dutzend- und Fünfszigerkarten gültig

Alles um Geld.

Ein Stück in 5 Aufzügen von Herbert Eulenberg.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Vincenz, eine Kreatur Gottes . . . Georg Rücker

Susanne) seine Margot Bischoff

Titus) Kinder Käthe Horsten

Cassian, s. Schreiber Rudolf Bartak

Sigmund, sein Vater . . . Rud. Miltner-Schönan

Sigmunds Frau Theodora Porst

Edmund, ein höherer Beamter . . . Kurt Keller-Nebri

Edmunds Frau . . . Stella Richter

Hilarius, ein fetter Börsenmensch, Reinhold Hager

Modest, ein Dachdeckermeister, H. Nesselträger

Silly, früher Silbertröpler, ein getaufter Jude, Theo Tachauer

Basil, ein Geldverleiher, Nicolaus Bauer

Casimir, ein Wucherer, Ludw. Keppler

Semper, ein Geschäftsmacher, Walter Tautz

Gläubiger von Vincenz

Cyriak, ein Heiratsvermittler . . . Willy Schäfer

Ursula, eine prächtige alte Frau . . . Rosel van Born

Peter, Aushilfsdiener Theo Münch

Paul, Aushilfsdiener Willy Langer

Erscheinungen im Stücke:

Das Kind . . . Käthe Horsten

Der Jüngling . . . Carl Winter

Der Mann . . . Rudolf Christ

Ein stammer Greis Ernst Bertram

Herren und Damen aus der sogenannten guten Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 31. März. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Brüder von St. Bernhard“.

Abends 7 Uhr: „Alles um Geld“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul Westermeyer.

Samstag, den 30. März 1912.

Die Musterweiber.

Operette in 3 Akten von Paul Hüb und G. Quedenfeldt.

Musik von Franz Werther.

Personen.

Fürst Xaver Nikodem XXIV .